



## Notizzettel schreiben – Erste Schreiberfahrungen sammeln

Stand 21.03.2019

<b>Jahrgangsstufe</b>	1/2; auch geeignet für Jahrgangsmischung
<b>Fach</b>	Deutsch
<b>Zeitraumen</b>	1 Unterrichtszeiteinheit
<b>Benötigtes Material</b>	Arbeitsblatt (s. u. oder leeres Blockblatt)

### Kompetenzerwartungen

**D1/2 3 Schreiben**

**D1/2 3.2 Texte planen und schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler

- verfassen eigene informierende, beschreibende Texte (z. B. des Lieblingstiers, der Lieblingsfigur aus Kinderbüchern oder -medien) und achten dabei auf eine logische Anordnung der Informationen.

### Aufgabe

Die vorliegende Aufgabe ist in eine Rätselsituation eingebettet. Für einen Beruf ihrer Wahl, der später von den Mitschülerinnen und Mitschülern erraten werden soll, schreiben die Schülerinnen und Schüler einen Notizzettel. Er enthält die für diesen Beruf benötigten Dinge und dient als Gedächtnisstütze für die Präsentation des Rätsels. Dabei wird der Spiegelstrich als Aufzählungs- und Ordnungszeichen neu eingeführt.

Im Heimat- und Sachunterricht lernten die Kinder vorab unterschiedliche Berufe kennen.

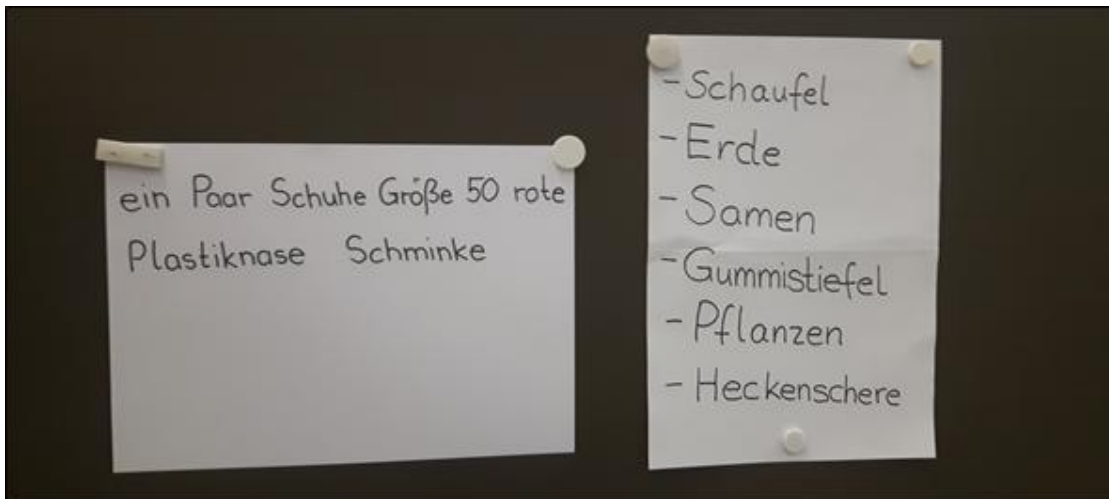
### Mögliche kompetenzorientierte Impulse

- Suche dir einen Beruf aus und schreibe ihn auf die Rückseite deines Zettels.
- Schreibe auf den Zettel mindestens vier verschiedene Dinge, die diese Person für ihre tägliche Arbeit braucht.
- Als Differenzierungsaufgabe: Finde eine Ordnung für die Dinge.

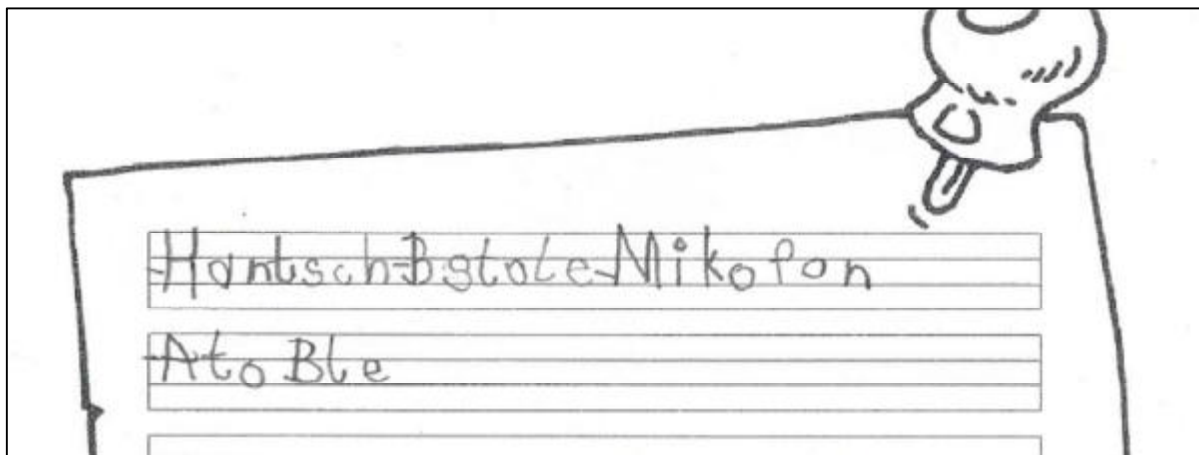
## Hinweise zum Unterricht

Ein Notizzettel ist eine alltägliche Textform (z. B. Einkaufszettel oder Merkzettel), der in knapper Form Gegenstände aufführt, die für den täglichen Bedarf benötigt werden. Hier werden ausschließlich Informationen festgehalten. Damit eignen sich Notizzettel als Schreibanlass in besonderer Weise für frühe Phasen des Texteverfassens. Zunehmend gegliedert Stichpunkte aufschreiben zu können, ist in vielfältigen Zusammenhängen hilfreich, z. B. als Ideensammlung, als Sammlung von Argumenten oder zum Festhalten von Entdeckungen.

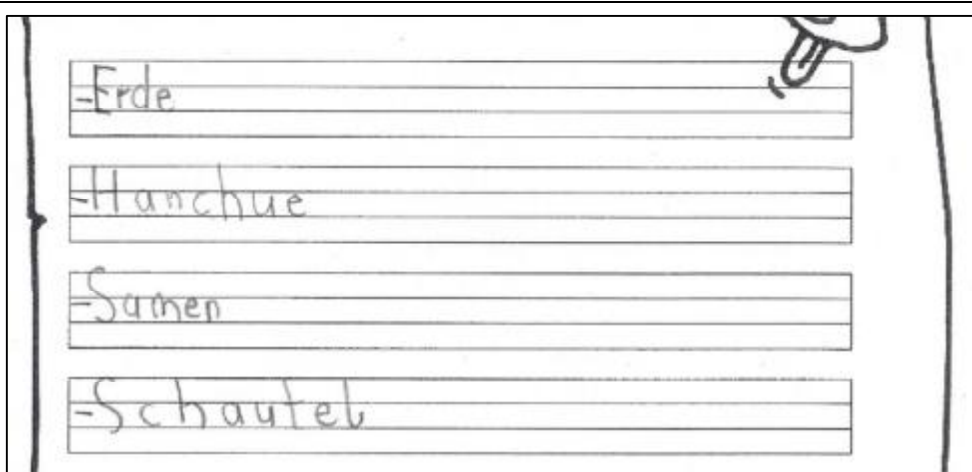
Um auf die spätere Rätselsituation vorzubereiten, liest die Lehrkraft den ersten Zettel vor. Das Erraten fällt leicht, aber beim Blick auf die schriftliche Form merken einige Zweitklässler sofort an, dass bei einer ungegliederten Schreibweise (siehe unten links) Unklarheiten auftreten: Sind die Schuhe rot oder ist es die Plastiknase? Die Lehrkraft zeigt, wie man einen Notizzettel übersichtlicher schreiben kann (siehe unten rechts). Damit dient sie als Modell, das die Kinder nachahmen können. Die Gegenstände für den Beruf des Gärtners werden gemeinsam gesucht.



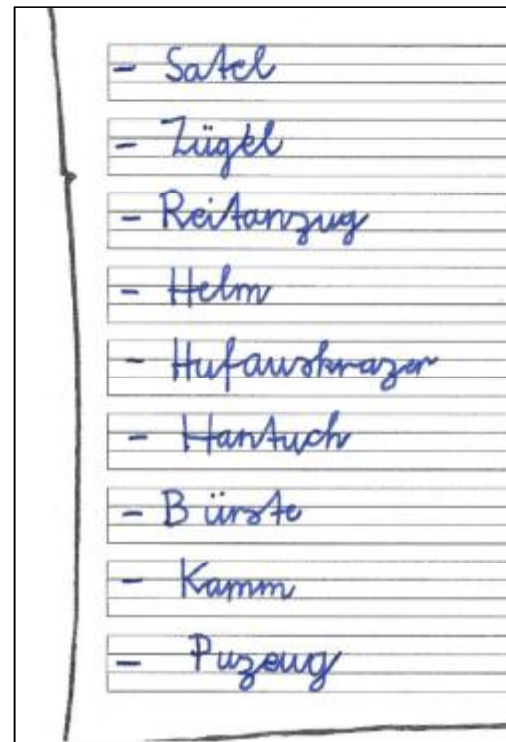
## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



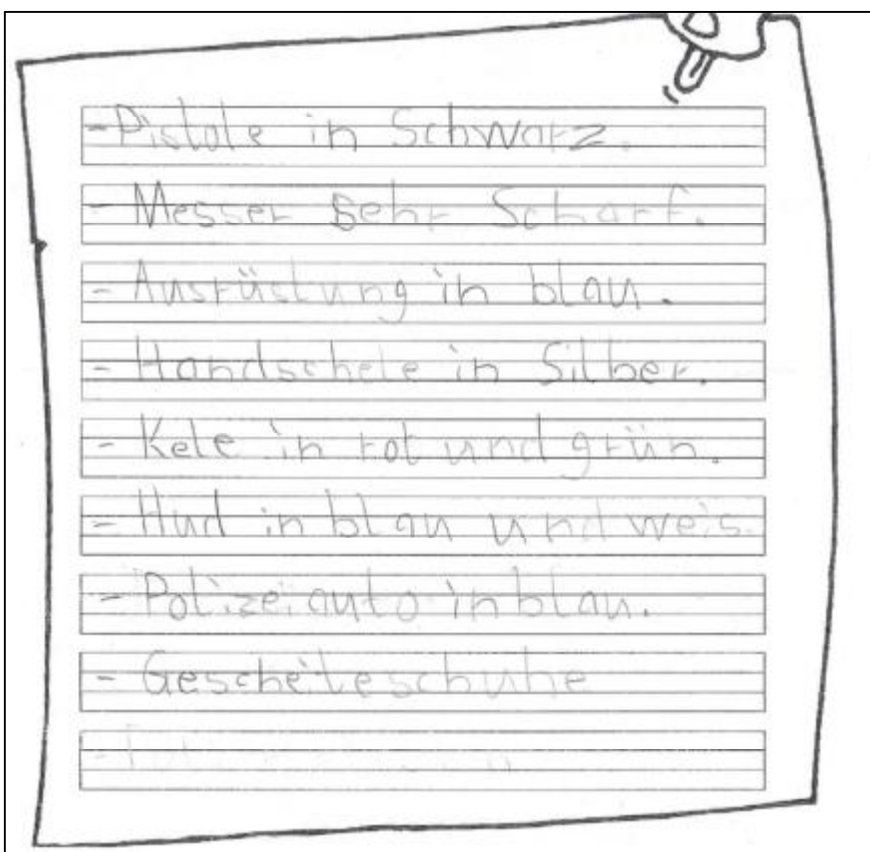
Schüler 1 (1. Jahrgangsstufe) schreibt zum Beruf eines Polizisten passende Gegenstände auf, verschriftet lautstark, aber noch unvollständig. Der Beruf wird von den Mitschülerinnen und Mitschülern erraten. Durch den Vergleich (unter der Dokumentenkamera) mit anderen Ergebnissen stellt der Schüler fest, dass es für die Lesenden übersichtlicher ist, die Wörter untereinander anzuordnen.



Schülerin 2 (1. Jahrgangsstufe) schreibt übersichtlich und geordnet zum Beruf Reiterin



Schülerin 3 (1. Jahrgangsstufe) verschriftet zum gleichen Beruf (Reiterin) wie Schülerin 4 (3. Schulbesuchsjahr in der Flexiblen Grundschule). Schülerin 4 begründet beim Vortrag bereits ihre Ordnung: Zuerst schreibe ich das, was das Pferd benötigt, dann Kleidung für den Reiter und am Ende all die Dinge, die zum Putzen gebraucht werden.



Schüler 5 mit Deutsch als Zweitsprache beschreibt bereits genauer, verwendet aber noch vorwiegend nachgestellte Adjektive mit einer Attribuierung durch „in“. Hier wurde die genaue Beschreibung hervorgehoben. Für die Lehrkraft bietet sich die Gelegenheit zur Diagnose im Hinblick auf den korrekten Gebrauch von Adjektiven in der deutschen Sprache. Dieser kann in nächster Zeit geübt werden.

## Anregung zum weiteren Lernen

Ausgehend von den Ergebnissen dieser Stunde können die Kinder immer wieder Stichpunktzettel erstellen, um sich etwas zu merken oder um ihre Gedanken zu ordnen. So erfahren sie, dass das Aufschreiben von Stichpunkten eine lebenspraktische Hilfestellung ist. Durch die schriftliche Fixierung ist es zudem viel leichter, eigene Ideen mit denen von anderen zu vergleichen.

In Verbindung zum Lernbereich „Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen“ kann bereits in den Jahrgangsstufen 1 und 2 das Notieren von Stichpunkten als Lesestrategie angebahnt werden: Notiere zu jedem Absatz des Textes ein wichtiges Wort (= Stichwort).